



Verbandsliga Hessen Nord 2011/12

Mittwoch, 15.05. 2013 19.00Uhr

Unser Gegner:

SVA Bad Hersfeld



Brisantes Derby gegen Asbach

Ante Markesic nimmt auf der Gästetrainerbank Platz

Liebe Fußballfreunde! Liebe Zuschauer!

(bh) Zuallererst ist es ein komisches Gefühl, daran zu denken, dass Ante Markesic im Mühlengrund in Steinbach nicht auf des SVS-Bank Platz nimmt. So sehr hatten wir verinnerlicht, dass er zu uns gehört. Irgendwie ist das ja auch nach 3 Jahren noch wie gestern, als wir diese grandiose Zeit mit ihm erlebten.



Aber bitte. Keine Sentimentalitäten, sondern ein Herzliches Willkommen für ihn in Steinbach.

Wir freuen uns auf Fußball, den Wettkampf und sind gespannt, wie er unseren Derbygegner in vielen vorausgegangenen Duellen nach der Übernahme des Traineramtes in der Winterpause schon einstellen konnte.

Dass er die Asbacher aus ihrer Vorrundenmisere heraus und zum Klassenerhalt führen wird – daran zweifeln wir nicht im Geringsten. Wir hoffen nur, dass er heute mit seiner neuen Mannschaft noch nicht so weit ist und wir eine gute Chance haben.



Natürlich begrüßen wir die gesamte Asbacher Mannschaft mit Betreuern und Anhängern herzlich in Steinbach. Darunter sind ja schließlich mit Julian Wehner und Mario Vogt auch zwei waschechte Steinbacher, die seit ihrem Wechsel vor zwei Jahren nach Eiterfeld heute das erste Mal auf dem heimischen Geläuf ihrer Jugend ihre Stiefel schnüren.

Wir können allen Akteuren und Besuchern optimalen Verhältnisse bieten. Trotz des außergewöhnlichen Winterwetters und auf Kosten einiger Spielabsagen und dem damit für uns verbundenen Mammut-

programm hat Platzwart Wladimir Meier das Geläuf in besten Zustand versetzen können.

Wir hätten damit beste Voraussetzungen für fußballerische Glanzpunkte im Mai, wenn, ja wenn da nicht die länger und länger werdende Ausfallliste unserer

Golden Card Mit Herz und Verstand	
SVS Förderkreis	Immer wieder – Immer wieder, immer wieder SVS
SV Steinbach	Der Weg ist unser Ziel 03/13

Spieler wäre.

Letzten Sonntag gegen Weidenhausen hatten wir am Ende nach Ausscheiden (Krämpfe) von Paul Mörmel, der schon 90 Minuten in der II. in den Knochen hatte und der in der 23. Minute für den Verletzten Sebastian Bott rein musste, nur noch 10 gesunde, besser gesagt völlig ausgelaugte Spieler auf dem Platz. Sie haben seit dem 1. April bis zum 12. Mai 12 Spiele auf dem Buckel was beinahe einem 3-Tage-Rhythmus gleichkommt. Das ist für Amateure fast gesundheitsgefährdend.

Wenn keine gesunden Spieler zur Verfügung stehen, müssen wir uns ernsthaft überlegen, eines der nächsten Spiele zwecks Regeneration kampflos an den Gegner abzugeben. So macht Fußball keinen Spaß mehr.

Tobi Becker, Marcel Müller, Sebastian Möller (Schicht) und Jonas Krimmel (abgestellt für die Reserve weshalb er in der 1. Mannschaft nicht mehr eingesetzt werden darf) fehlen mit Sicherheit.

Für Fabian Wiegand und Sebastian Bott reicht die Zeit wahrscheinlich nicht, die Muskelverletzungen auszukurieren. Für Bertram Laibach gilt das möglicherweise auch. Ob es für Marius Müller reicht, ist fraglich. Selbst der Einsatz von Paliatka



25.1.10: Ante Markesic lässt wieder trainieren. Foto: Charlie Roff



VR Bank Cup SG Hessen Hersfeld 19.12.2009 (c) bh

ist unsicher. Er hat Schicht. Das sind 8 Ausfälle. Selbst wenn der eine oder andere spielen kann – eine optimale Fitness sieht anders aus.

Der SVS pfeift damit sozusagen aus dem letzten Loch.

So geht es heute Abend für unsere Mannschaft nur darum, sich bestens zu präsentieren und einem Mindestanspruch auf eine verbandsligawürdige Leistung gerecht zu werden. Viel mehr wird für unsere Mannschaft heute Abend nicht möglich sein.– Freuen wir uns, dass der Ligaverbleib sehr frühzeitig sicher ist ;- das ist für Steinbach der helle Wahnsinn. Es bleibt nach wie vor zu hoffen, dass es unsere Anhänger das begreifen und honorieren. Unsere Mannschaft hat das mit viel Einsatz und Herzblut geschafft.

Unsere Lage ist im Vergleich zu der von Asbach ja wirklich komfortabel.

SVS Trainer Kalle Müller



„An ein Training wie sonst üblich, ist schon lange nicht mehr zu denken. Es geht nur noch um Auslaufen und Regeneration. Am Montag waren mit allen angeschlagenen 12 Mann an Bord. Ich bin froh, wenn sich dabei keiner mehr verletzt.“

Wir müssen uns damit abfinden, dass aufgrund der immensen Belastung jedes einzelnen Spielers das von uns gewohnte druckvolle Spiel so nicht mehr möglich ist. Da fehlt die Frische und Spritzigkeit. Von einer Idealaufstellung kann ich ja auch nur

träumen. Neuzugang Kvaca wird spielen müssen. Es hat Rückstände ohne Ende. Einer der Jugendlichen Silas und Nicolas Kochanski muss wahrscheinlich auch bereits in die Anfangsformation.

Ich weiß, dass die Asbacher ein schwerer Gegner sind. Sie haben eine individuelle Qualität, die vom Abstieg weit entfernt ist. Mit Markesic als Trainer werden sie das beweisen. Wir wollen aber zu Hause gewinnen. Wir können jetzt nur unsere Kräfte bündeln und versuchen, dagegen zu halten..“



Asbachs Trainer Ante Markesic

„Ich spiele gerne bei gutem Wetter vor vielen Zuschauern in Steinbach und freue mich sehr, viele Bekannte an meiner so erfolgreichen und auch sehr schönen alten Wirkungsstätte wieder zu sehen. Es waren 4 unvergessliche Jahre. Ja, die Asbacher sind jetzt meine neue Mannschaft. Da erwartet man von mir, dass ich das Team von unten hochführe. Ich glaube, dass ich das schaffe. Nach der Vorbereitung frage

ich mich, wie diese Spieler so weit unten gelandet sind. Wir trainieren gut und haben ein gutes Klima in der Mannschaft. Letzte Woche mit dem Heimsieg gegen Hessen Kassel II haben wir uns etwas Luft ver-

schafft. Ich war zufrieden. Wir haben verhalten angefangen. In der 2. Hälfte versuchte Kassel mehr Druck zu machen aber unser Konzept ist aufgegangen und das späte Tor von Sebastian Schuch hat zum Sieg gereicht. Wir haben jetzt noch 3 Spiele und brauchen wahrscheinlich noch 4 Punkte. Das dürfte dann reichen. Gilsa ist zwar punktgleich vor uns. Wir haben aber den direkten Vergleich gewonnen. Das zählt gegen den Abstieg. Unsere Bilanz nach dem Winter ist nicht schlecht. Wir haben von 11 Spielen nur drei verloren.

Mit welchen Zielen und Erwartungen ich nach Steinbach komme? Das ist für mich auch ein emotionaler Moment. Wer mich kennt weiß aber, dass ich immer gewinnen will, auch wenn auswärts ein Punkt schon ganz gut wäre. Ich habe die Aufstellung der Steinbacher gegen Hessen Kassel gesehen und die 2. Spielhälfte. Das sagt mir schon wie Steinbach ungefähr spielt. Ich kenne noch viele ganz genau. In Steinbach habe ich in der Vergangenheit ja fast nie verloren. Das habe ich eben nach dem Training auch meinen Spielern gesagt. Das Problem könnte nur sein, dass ich damals ja trainiert habe. Nach dem Spiel trinke ich mit euch etwas, aber natürlich kein Bier; lieber ein Wasser; das ist gesünder.“

Man spürte bei dem Interview mit Ante schon seine besondere Gefühlswelt. (siehe auch sein Statement in der Hersfelder Zeitung in diesem Heft) Wenn es doch nicht um wichtige Punkte ginge, ja dann



Zu der heutigen Begegnung begrüßen wir auch sehr herzlich das **Schiedsrichtergespann** mit Schiedsrichter Christoph Rube, OSC Vellmar; und Assistenten Markus Pondruff, Sportverein Kaufungen 07 und Constantin Rump, VfL Kassel 1886 e.V.. Wir wünschen dem Gespann einen angenehmen Aufenthalt in Steinbach und eine gute Spielleitung.

Unsere Zuschauer legen wir, wie immer, eine faire Haltung ans Herz und wünschen uns eine herzliche Anfeuerung unserer Mannschaft



Unser nächstes Spiel

Verbandsliga Hessen Nord 2012/13
Samstag, 18.05.13 16.00 Uhr
Tuspo Grebenstein - SVS



Es folgt Pfingstmontag

Verbandsliga Hessen Nord 2012/13
Montag, 20.05.13 15.00 Uhr
FSV Dörnberg - SVS

